



FSK '19
Fränkischer Schüler*innen Kongress



Bau Dei- zu- |

inhalt



Impressum

Bezirksjugendring Mittelfranken des Bayerischen Jugendrings, KdöR

Gleißbühlstr. 7, 90402 Nürnberg

Tel.: 0911/ 23 98 09-0

Fax: 0911/ 23 98 09-16

info@bejzr-mfr.de

Redaktion & Layout: Aneta Reinke, Simon Gutekunst, Brandon Lindenberger, Lilly Köhl, Maria Lomakina, Vyvianne Nguyen, Eva Endler, Svenja Große

V.i.S.d.P.: Bertram Höfer, Vorsitzender

Bei allen Bildern ohne Kennzeichnung liegen die Rechte beim Bezirksjugendring Mittelfranken.

Bei allen anderen Bildern ist die*r Urheber*in direkt beim Bild angegeben.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Grußwort Bertram Höfer | 3 |
| Vorwort Brandon Lindenberger | 4 |
| Entstehung des Kongresses | 7 |
| Fränkische Schüler*innenkongresse Ein Rückblick | 8 |
| FSK´16 Deine Meinung kennt keine Altersbeschränkung | 9 |
| FSK´17 Macht und Einfluss | 10 |
| FSK´18 Welt im Wandel | 11 |
| Ziele | 12 |
| Organisation & Team | 15 |
| FSK´19 Bau dir deine Zukunft! | 17 |
| Programm | 21 |
| Gesprächsrunden mit Expert*innen und Zeitzeug*innen | 23 |
| Politischer Biergarten | 24 |
| Nightstudios | 26 |
| Workshops | 27 |
| Ständemeile | 28 |
| Zukunftswerkstätten & Abschluss | 30 |
| Presse | 31 |
| Zukunft, Veranstalter, Kooperationspartner & Förderer | 32 |

vorwort



Liebe Leser*innen,

ist Jugend heutzutage unpolitisch?

Nicht nur die weltweiten „Fridays for Future“-Proteste zeigen, dass es ein sehr hohes Problembewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz und andere Zukunftsfragen unter Jugendlichen gibt. Der fränkische Schüler*innenkongress 2019 mit dem Motto „Bau dir deine Zukunft!“ zeigt: Die Jugend ist politisch!

Die Schüler*innen stellten sich großen politischen Fragestellungen der Zukunft, mit gleichzeitigem Blick auf die Vergangenheit. Sie diskutierten Themen wie Globalisierung, Politik, Umwelt, Engagement und Medien und machten sich dabei Gedanken wie sie Zukunft mitgestalten können.

Der fränkische Schüler*innenkongress wurde im Jahr 2015 von mittelfränkischen Bezirksschüler-sprecher*innen ins Leben gerufen und fand nun im Jahr 2019 bereits zum vierten Mal in Folge statt. Dies ist einem Organisationsteam aus jungen Menschen zu verdanken, welche mit viel Engagement, Planung, Konzeption, regelmäßigen Treffen und Kreativität den Kongress auf die Beine stellten.

Mein herzlicher Dank für die Mitgestaltung des Kongresses geht an das ganze Organisationsteam, vor allem an Brandon Lindenberger und Benjamin Seel. Jeder von euch hat dazu beigetragen, dass der Kongress 2019 wieder ein großer Erfolg war.

Wir freuen uns auf einen weiteren erfolgreichen Kongress 2020!

Bertram Höfer

Bertram Höfer, Vorsitzender des Bezirksjugendrings Mittelfranken



dent*innen oder Expert*innen für einzelne Themengebiete, sondern aus Schüler*innen jeglicher Schulart und Altersgruppe. Das zeichnete unseren Kongress aus.

- Von Schüler*innen für Schüler*innen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Teilnehmer*innen und Teamer*innen, sowie beim Bezirksjugendring Mittelfranken und deren Mitarbeiter*innen ohne deren Unterstützung der Kongress nicht möglich gewesen wäre, denn erst sie haben uns unter die Arme gegriffen, das letztlich unsere Ideen und Vorstellungen wahr geworden sind. Also ja, Träume und Ideen können wahr werden. Doch nur durch Einsatz und Engagement.

Engagement soll mein Schlusswort hierbei darstellen. Denn ich erhoffe mir auch in Zukunft weiterhin viele und noch mehr engagierte junge Leute, die kämpfen und sich für ihre Absichten und Träume einsetzen. Sich engagieren um die Zukunft zu verändern – für uns alle. In diesem Sinne freue ich mich, wenn sich Schüler*innen für den Fränkischen Schüler*innenkongress begeistern, denn für jede*n sollte gelten:

„Deine Zukunft ist dir wichtig“

Brandon Lindenberger

Mitorganisator des FSK

„Meine Zukunft ist mir wichtig“

- dieser Gedanke begleitet mich und andere Jugendliche in meinem Alter oft. Uns ist auch bewusst, dass man* sich für die eigene Zukunft einsetzen muss.

Außerdem ist uns auch gesellschaftliches Engagement wichtig, was das tolle Organisationsteam des FSK bewiesen hat. Kreativität und Durchsetzungsvermögen prägten uns durch die lange Planung, stets mit dem Gedanken, auf unsere Zukunft Einfluss nehmen zu wollen. Wir hatten Höhepunkte und auch Tiefen und trotzdem haben wir weitergearbeitet, um das Ziel zu erreichen und den Kongress nach unserem Plan und unseren Wünschen und Vorstellungen stattfinden zu lassen.

Ich persönlich hätte ohne Team und Teilnehmer*innen nicht so ein überragendes Wochenende erleben können. Alle haben ihren Teil dazu beigetragen den Kongress zu etwas Besonderem zu gestalten. Im Nachhinein kann ich sehr stolz sein, auf mein Team aber auch auf mich selbst. Ein Haufen an Schüler*innen unterschiedlicher Schularten und Altersgruppen kamen zusammen, lernten sich zum ersten Mal kennen und hatten eine Menge an Spaß. Aber nicht nur auf dem Kongress war das so, sondern auch unsere Organisationsgruppe bestand nicht aus erfahrenden Stu-



TEAM



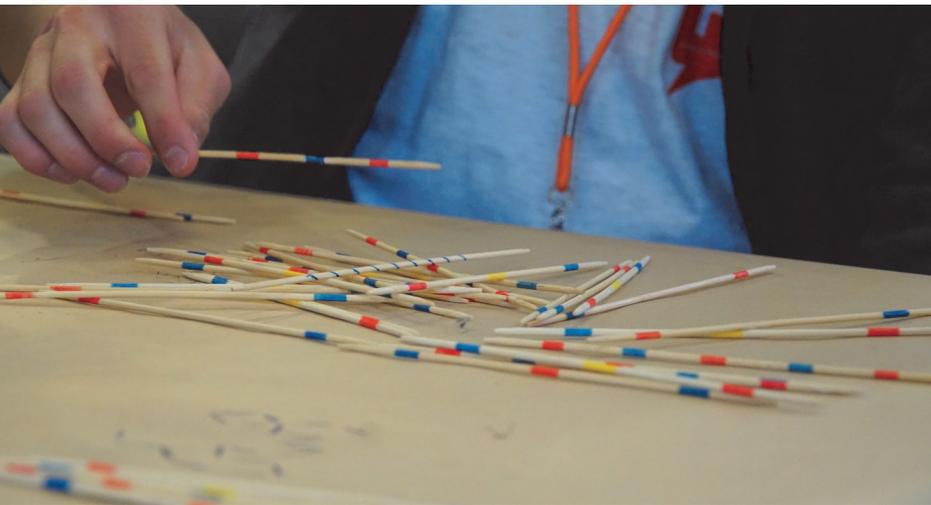
Entstehung des Kongresses

Auf die Idee einen Schüler*innenkongress zu veranstalten, sind aktive Schülersprecher*innen aus Mittelfranken unter der Führung vom ehemaligen Bezirksschülersprecher für die Gymnasien Anton Gost gekommen. Bis 2015 haben sie gemeinsam mit dem Bezirksjugendring Mittelfranken ein KISS Seminar „Kompetent in Sachen Schule“, eine Fortbildung für SMV-aktive organisiert.

Der Kongress soll es nun mehr Schüler*innen aus Mittelfranken ermöglichen, sich politisch in eigener Sache zu beteiligen. Ein Team aus aktiven Schüler*innen, die zwischen 14 und 18 Jahren alt sind, hat ehrenamtlich neu alles aufgebaut. Es entstand ein Konzept, ein Rahmenprogramm.

Das Team organisierte sich in Arbeitsgruppen, baute die Webseite auf, suchte nach Kooperationspartner*innen ... bis spät in die Nächte wurden in den Whatsapp Gruppen Entscheidungen getroffen und viel mehr.

Mit der Idee eines Kongresses wandten sich die Bezirksschülersprecher*innen mit der Bitte um Unterstützung an den Bezirksjugendring Mittelfranken. Der Bezirksjugendring Mittelfranken hat sich bereit erklärt den Schülersprecher*innen zu helfen, indem er pädagogisches Personal zur Verfügung stellt, die Schüler*innen bei der Planung, Organisation und Durchführung begleitet und Verwaltungsaufgaben übernimmt.





Blijck-

Mit FSK'16 ging es los: Wir beschäftigten uns in erster Linie mit der Schule, der SMV-Arbeit, diskutierten darüber, was man intern alles verändern kann und feierten unser aufregendes Schülerkongress-Debut.

Die Teilnehmer*innen des Kongresses hatten die Möglichkeit, an einfallsreichen Workshops teilzunehmen, deren Inhalt sich von Poetry Slam über politische Bildung bis veganes Kochen erstreckte. Die hochkarätige Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen aus Politik und Verbänden wurde stark partizipativ gestaltet: So hatte das Publikum unter anderem die Möglichkeit, die laufende Diskussion mit ihrem Smartphone zu kommentieren, was die Diskutant*innen auf einer Leinwand zu sehen bekamen. Die Ständemeile, auf der NGOs, politische Jugendorganisationen und Jugendverbände vertreten waren, bot den Teilnehmer*innen die einmalige Möglichkeit, sich gemäß ihren individuellen Interessen umfassend zu informieren.



Das Organisationsteam hat ein Forum geschaffen, auf dem ca. 150 interessierten Schüler*innen eine Stimme gegeben wurde und auf dem sie sich mit Gleichgesinnten vernetzen konnten. „Es ging uns jedoch nicht darum Schüler*innen zu politischen Taten zu drängen. Eher wollten wir zum kreativen Austausch über Gesellschaft, Schule und Politik anregen, indem wir den Anwesenden verschiedenartigen Input boten. Anhand dessen konnten sie ihre Interessen vertiefen.“ erklärt Mitinitiator Anton Gost.





Bei FSK'17 sind wir einen Schritt weitergegangen: Raus aus der Schule, haben wir uns unter dem Motto Macht&Einfluss mit Deutschland und Politik beschäftigt, uns in ein Leben sowohl in einer Diktatur als auch in einer Demokratie hinein gedacht und gemeinsam visioniert. 2018 haben wir uns getraut noch einen Schritt weiter zu gehen: Raus aus Deutschland, rein nach Europa – Wir in Europa.

*„Macht
und
Einfluss“*



Um wirklich verstehen zu können, was in der Welt passiert, soll das politische System, in dem wir leben, nicht über Sachliteratur und Frontalunterricht vermittelt, sondern erlebt werden. Deswegen bildete beim FSK'18 ein Planspiel den roten Faden des Kongresses, welches alle Teilnehmer*innen für ein Wochenende in eine*n Politiker*in, eine*n Journalist*in, oder eine*n Lobbyist*in verschiedener fiktiver Staaten verwandelte. In einem vom Organisationsteam entwickelten Szenario wurden sowohl die politischen Prozesse eines Gesetzgebungsverfahrens in der Europäischen Union nachgespielt, als auch verschiedene Einflussmöglichkeiten auf Politik und Gesellschaft, wie die der Medien und der Lobbyarbeit, verdeutlicht.

Im Anschluss daran konnten basierend auf den eigens gemachten Erfahrungen gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden Visionen und Ideen entwickelt werden, wie Politik, beziehungsweise das Miteinander im Europa der Zukunft, unserer Meinung nach aussehen sollte.



„Welt im Wandel“

Ziele des kongres-

- I. Kompetenzen erweitern und Fähigkeiten stärken
- II. Politische Bildung
- III. Vernetzung innerhalb der Schularten und der Jugendarbeit



A photograph of a person from behind, wearing a light-colored t-shirt with the word 'TEAM' printed on the back. The person has dark hair tied up and is wearing glasses. In the background, another person is visible, slightly out of focus. The entire image has a blue color overlay. The text 'organisa-' is overlaid in orange on the left side of the image.

organisa-

Organisation & Team

So ein Kongresswochenende mit Workshops, Planspiel und Co will natürlich erst mal organisiert werden. Wie bereits in den Vorjahren sind wir im September 2018 traditionell mit einem Kick-Off Wochenende in die Orgaphase gestartet. In zwei Tagen haben einige Jugendliche aus dem Orgateam des FSK'18 die Grundlage für die weitere Organisation des FSK'19 entwickelt. Die Entscheidungen und Ideen aus diesem Wochenende wurden dann an Neue aus dem Team weitergetragen und dann gemeinsam ausgearbeitet.

Es bildete sich ein Kernteam, das federführend für die Umsetzung des Kongresses verantwortlich war. Bei unseren wöchentlichen Dienstags-treffen hatten wir die Möglichkeit uns locker auszutauschen, den Stand der Dinge zu bequatschen, Zuständigkeiten zu klären und das weitere Vorgehen zu besprechen. So gab es Zuständige für die Organisation der Workshops und der Ständemeile, Social Media Beaufragte, Marketingaufgaben und kleinere Aufgaben. Je näher der Kongress rückte, desto mehr Aufgaben kamen dazu. Es bildete sich ein Kiosk-Team, ein Spiele- und Moderationsteam und ein Technikteam und und und ... Puzzleteil für Puzzleteil nahm FSK'19 langsam Gestalt an.



Zeit dir!

Jede*r ist selbst verantwortlich für seine Zukunft und sollte sich Gedanken machen wie sie einmal aussehen soll.

Beim Kongress hatten alle Schüler*innen die Möglichkeit sich mit Themen auseinanderzusetzen, die immer wichtig sein werden und unsere Zukunft bestimmen!





Der Kongress fand vom 15. bis 16. Februar 2019 im CVJM Freizeitzentrum in Münchsteinach mit etwa 100 Teilnehmer*innen statt.

Die Idee des Kongresses war es, dass die Teilnehmer*innen in den zwei Tagen Eindrücke von Vergangenheit und Gegenwart zu fünf verschiedenen Leitthemen gewinnen können: Globalisierung, Politik, Umwelt, Engagement & Medien. Dies geschah in Gesprächsrunden mit Zeitzeug*innen und Workshops mit Expert*innen.

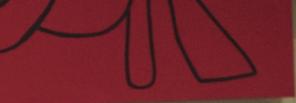
Am Ende des Kongresses machten sich alle Schüler*innen in „Zukunftswerkstätten“ individuell Gedanken über ihre eigene Zukunft, geprägt von dem Wissen, das sie über den Kongress erlangt haben.

„Was will ich für meine Zukunft erreichen und verändern?“, „Wie erreiche ich das als Einzelner?“. Dies waren dabei die Fragen, die sich die Teilnehmer*innen stellten, um für sich persönliche Ziele zu formulieren.

Darüber hinaus konnten die Teilnehmer*innen mit Politiker*innen in einem politischen Biergarten über Themengebiete wie Europa und Umwelt reden und diskutieren.

Um den Kongress zusammenzufassen: Alle Teilnehmer*innen hatten die Möglichkeit sich für ihre Zukunft weiterzubilden, in Themen einzutauchen die ihnen gefallen und dabei für die eigene Zukunft mitzulernen. Außerdem konnten sie viele Kontakte und neue Bekanntschaften knüpfen und jede Menge Spaß haben.







ख़ास

Freitag, 22. Februar 2019

| | |
|-----------|---|
| 12:00 Uhr | Check-in, kleiner Snack und Ständemeile |
| 14:00 Uhr | Startschuss und Kennenlernen |
| 15:30 Uhr | Gesprächsrunden - Zeitzeug*innen & Expert*innen mit Sebastian Groß, Reiner Wagner, Lothar Hoja, Klaus Wolf und Inga Clever |
| 17:00 Uhr | Pause & Plenum |
| 17:30 Uhr | Politischer Biergarten mit Christian Zwanziger (MdL/Die Grünen), Harry Scheuenstuhl (SPD), Gabi Schmidt (MdL/Freie Wähler) und Hans Herold (MdL/CSU) |
| 20:00 Uhr | Abendprogramm mit Nachstudios |

Samstag, 23. Februar 2019

| | |
|-----------|--|
| 08:00 Uhr | Frühstück |
| 09:00 Uhr | Plenum |
| 09:30 Uhr | Workshops mit Felix Bernecker, Marko Preissinger, Sonja Breitwieser, Eva Endler, Anne Ritter und Inga Clever |
| 12:00 Uhr | Mittagessen |
| 13:00 Uhr | Zukunftswerkstätten |
| 15:00 Uhr | Abschluss und Feedback |
| 17:00 Uhr | Busfahrt zurück nach Nürnberg |

Gesprächsrunden mit Expert*innen und Zeitzeug*innen

Bei den Gesprächsrunden hatten die Schüler*innen zunächst die Möglichkeit sich inhaltlich mit den fünf Leitthemen des Kongresses auseinanderzusetzen. Dies geschah durch spannende Gespräche mit Zeitzeug*innen und Expert*innen zu den Themen Globalisierung, Politik, Umwelt, Engagement und Medien.

Inga Clever, gab dabei eine Einführung in die Welt der Globalisierung und verwendete dabei interaktive Methoden.

Die unter den zwei Diktaturen in Deutschland verfolgten Sozialdemokraten schlossen sich zur Vertretung ihrer Interessen in der Arbeitsgemeinschaft ehemals verfolgter Sozialdemokraten (AvS) zusammen. Deren Vorsitzender, Reiner Wagner, sprach beim Kongress über die Politik in der NS Zeit und erzählte eindrücklich von seiner Kindheit.

Sebastian Groß thematisierte in seinem Workshop Umweltprobleme und die vor allem aus der 68er Bewegung entstandene Umweltschutzbewegung. Thematisiert wurden unter anderem der saure Regen, Tschernobyl und die Anti-Atomkraft-Bewegung.

„Warum passiert jeden Tag genau so viel, wie in die Zeitung passt?“ – diese Frage wurde in Dr. Lothar Hojas' Expertengespräch zur Entwicklung der Medien im 21. Jahrhundert diskutiert.

Klaus Wolf warf in seiner Gesprächsrunde zu „Engagement der Jugend“ einen Rückblick auf die Jugendarbeit und ihre Entwicklung, sowie den Einfluss und die Motivation der Jugend auf diese, anhand von vielfältigen Beispielen.





Politischer Biergarten

Beim politischen Biergarten hatten alle Teilnehmer*innen in einer lockeren Runde, ähnlich der eines Biergartens, die Möglichkeit Fragen an Politiker zu stellen und mit diesen über diverse Themen zu diskutieren.

Vertreten wurde die CSU von Hans Herold, die Freien Wähler von Gabi Schmidt, die Grünen von Christian Zwanziger und die SPD von Harry Scheuenstuhl. Es gab drei Runden von jeweils 20 Minuten und einem Leitthema.

Die Leitthemen waren:

1. Europa
2. Umwelt
3. Schule und Gestaltung
4. Digitalisierung

Nach jeder Runde konnte die Gruppe von ca. 20 Teilnehmer*innen den Tisch und somit auch den*die Gesprächspartner*in wechseln. An jedem Tisch saß neben dem Politiker auch immer ein Team-Mitglied der FSK-Organisation, das bei seltenem Bedarf ebenfalls Fragen stellte.



Night-Studios

Während unseres Abendprogramms fanden die Night-Studios statt. Grundsätzlich stand allen Teilnehmer*innen frei, wie sie ihren Abend verbringen wollten. Aber natürlich dachten wir uns ein vielfältiges Programm aus.

Wählen konnte man* zwischen:

-Jutebeutel gestalten:

Mit Musik im Hintergrund, konnte man unsere FSK Jutebeutel bemalen. Es sind wirklich tolle Ergebnisse dabei herausgekommen!

-Waffeln backen:

Was darf an einem schönen Abend nicht fehlen?...Natürlich was leckeres zu Essen! Zusammen wurde der Teig zubereitet und anschließend gab es für jeden, der wollte frisch gebackene Waffeln. mmmm...

-VR-Brillen testen:

Einige hatten schon des Öfteren von Ihnen gehört, aber selbst ausprobieren, konnten sie die meisten der Teilnehmer*innen noch nicht. Durch die VR-Brillen kam es einem so vor, als befände man sich virtuell in einem Computerspiel. Es war für viele sehr spannend diese Erfahrung machen zu können.

-Werwolf:

Auch für die Werwolf-Spiel-Fans gab es ein Angebot. Runde für Runde ging es immer weiter, sogar bis tief in die Nacht wurde noch gespielt.

-Lagerfeuer:

Mit Marshmallows ausgestattet, wurde unter freiem Himmel ein Lagerfeuer entzündet. Auch hier wurde wieder viel Musik gehört und mitgesungen. Die Gitarre kam natürlich auch zum Einsatz.

-Philosophieren:

Zusammen mit einer der Teamer*innen wurde über Gott und die Welt diskutiert.

Außerdem gab es einen DJ, der oben im Dachsaal auflegte. Egal ob man sich dazu entschieden hatte den ganzen Abend am Lagerfeuer zu sitzen, oder immer wieder von einem zum anderen Nachtstudio zu wechseln, war es ein sehr schöner Abend auf dem FSK 19!

Workshops

Um unseren Teilnehmer*innen die Gegenwart unserer Zeitreise im Zuge des FSK'19 aufzuzeigen, gab es jeweils einen Workshop zu den fünf Leitthemen des Kongresses:

„Erfolg ist kein Glück“
von Felix Bernecker

„Globalisierung Basic“
von Inga Clever und Anne Ritter

“Politics these days: anything but normal”
Von Marko Preissinger

„Künstliche Intelligenz & Mensch“
von Sonja Breitwieser

„Nur noch kurz die Welt retten...“
von Eva Endler

Die Teilnehmer*innen konnten sich in der Workshop-Phase intensiv mit den jeweiligen Themen auseinandersetzen.



Ständemeile

Was macht die mittelfränkische Jugendarbeit aus? Was ist Juleica? Wie kann eure Schule in das Netzwerk Schule ohne Rassismus aufgenommen werden? Wie nutzt man Medien in Projekten richtig? Wo sind die Stätten der Jugendarbeit in Mittelfranken? Zu all diesen Fragen gab es Antworten bei der Ständemeile. Außerdem gab es Mitmachaktionen wie „Buttons pressen“.



Bezirksjugendring Mittelfranken

Was macht die mittelfränkische Jugendarbeit aus? Wie macht man Projekte mit Medien? Wie kann Eure Schule in das Netzwerk Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage aufgenommen werden? Wo gibt es die besten Übernachtungshäuser in Mittelfranken? Zu diesen Fragen gibt es Infos an unserem Stand.

www.bezirksjugendring-mittelfranken.de



LSR – Landesschülerrat Bayern

Offizielle Vertretung aller zwei Millionen Schüler*innen Bayerns. Der Landesschülerrat in Bayern (LSR) ist ein im Gesetz verankertes Gremium. Wir vertreten alle 2 Millionen bayerischen Schüler*innen, aller 6 Schularten. Wir sind Ansprechpartner und Sprachrohr zwischen Schüler*innen und dem Kultusministerium. Wir vertreten eure Anliegen und gehen auf eure Wünsche ein. Zudem veranstalten wir Schulartübergreifende Projekte.

www.lsr.bayern



LSV – LandesschülerInnenvereinigung Bayern e.V.

Bayerische Interessensvertretung von Schüler*innen. Geleitet von bildungs- und gesellschaftspolitischen Themen stößt sie sowohl intern als auch unter Schüler*innen Meinungsbildungsprozesse an und mischt unter anderem durch die basis-Kongressreihe (das bildungspolitische Festival) aktiv an der Politik mit.

www.lsv-bayern.de





SJD - Die Falken

Die Sozialistische Jugend Deutschland (Die Falken) sind eine linke Kinder- und Jugendorganisation. Wir organisieren zum Beispiel Gruppenstunden, Seminare, internationale Begegnungen, Zeltlager sowie viele offene Angebote.

<http://www.falken-nuernberg.de>



DGB Jugend Nürnberg/Mittelfranken

Was macht eigentlich so eine Gewerkschaft und was hat das mit euch zu tun? Wir als DGB-Jugend setzen uns für die Interessen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein und beschäftigen uns mit allen Fragen, die sich aus dem Arbeitsleben und der Gesellschaft ergeben. Zum Beispiel führen wir Seminare, Reisen und Veranstaltungen durch und machen mit Aktionen auf wichtige Themen aufmerksam.

www.mittelfranken.dgb.de



Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

...mit Infos zu unserer Jugendarbeit, dem Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) und dem Bundesfreiwilligendienst (BFD)!

www.kjr-nea.de



Kreisjugendring Nürnberg Stadt

Unterstützung für mehr Jugendbeteiligung in der Politik! Die findet ihr bei uns. Zum Beispiel mit der Plattform „laut!“. Unsere Themenschwerpunkt sind unter anderem Jugendpolitik, Inklusion, Internationale und interkulturelle Jugendarbeit sowie Ehrenamt und JuLeiCa.

www.kjr-nuernberg.de



Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck (KJR Nürnberg-Stadt)

Wir wollen Euch über Seminarangebote, Stellen im Bundesfreiwilligendienst und Praktikumsmöglichkeiten informieren.

www.burg-hoheneck.de

Zukunftswerkstätten & Abschluss

In den Zukunftswerkstätten bekamen die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, kreativ zu werden. Unsere Teamer*innen stellten dafür eine bunte Vielfalt an Angeboten zur Wahl, welche fünf Themenbereiche abdeckten. Diese waren Digitalisierung, Umwelt, Globalisierung, Politik, sowie Engagement und Motivation. Daraus ergaben sich vier Werkstätten welche sich auf die jeweiligen Themen spezialisierten und bei denen jede*r mitmachen konnte: Tanzen, Collagen basteln, Fotografie und Theater.

Bei der Abschlussaktion hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit einer persönlichen Selbstreflexion anhand von kreativen Methoden. So schrieben sie einen Brief an ihr „zukünftiges Ich“, der Ihnen dann in einem halben Jahr zugeschickt wird. Dadurch haben die Schüler*innen die Möglichkeit ihre persönliche Entwicklung zu reflektieren.



Vernetzen und Spaß haben

Der Fränkische Schülerkongress findet im Februar statt

VON STEFANIE GOEBEL

Klein und fein – so soll der Fränkische Schülerkongress FSK'19 am 15. und 16. Februar beim CVJM in Münchsteinach bei Neustadt an der Aisch sein. Anmelden könnt ihr euch dafür bis 6. Februar. Was euch erwartet haben uns zwei Mitglieder des Organisationsteams verraten.

Der vierte Kongress für Schüler aus Mittelfranken ist etwas anders als sonst: „Er findet an nur zwei Tagen statt, bisher waren es drei; und

anzog wie erwartet, soll er dieses Jahr im kleineren Format stattfinden. Trotzdem können bis zu 100 Jugendliche ab 14 Jahren daran teilnehmen. „Es gibt ab Nürnberg einen Shuttle-Bus, der die Teilnehmer am Freitag um 10.45 Uhr nach Münchsteinach fährt und am Samstag wieder zurückbringt“, sagt Brandon.

Aus insgesamt 30 Schüler besteht das Orga-Team, das sich regelmäßig trifft und alles nur Denkbare plant und organisiert. Görkem Sahin (17), Schüler am Neuen Gymnasium Nürnberg, ist seit 2017 Teamer und findet

es vor allem beeindruckend, wie viele Schüler sich ehrenamtlich engagieren, um den Kongress auf die Beine zu stellen. „Außerdem gefällt mir die Vernetzung vor Ort und der gemeinsame Spaß“, sagt er.

Leitthema ist diesmal „Bau dir deine Zukunft“ mit den sechs Unterthemen „Social Media“, „Globalisierung“, „Umwelt“, „Engagement“ und „Politik“ – diese werden in verschiedenen Workshops behandelt. „Zudem soll es Gespräche mit Politikern von CSU, SPD, Grünen und Freien Wählern in unserem politischen Biergarten geben“, berichtet Görkem.

Schüler Simon Rautenstein (18) von der Rudolf-Steiner-Schule Nürnberg weiß noch etwas zum Abendprogramm am Freitag zu berichten: „Es gibt verschiedene Night-Studios wie Virtual Reality, Waffeln backen, Werwolf-Spiel, und danach legt ein DJ auf.“

Auch irgendwas mit Sport soll angeboten werden, ergänzt Brandon. „Aber da sind wir gerade noch am Organisieren.“

Brandon (li.) und Görkem freuen sich schon auf den Fränkischen Schülerkongress – die Organisation läuft auf Hochtouren. Foto: S. Goebel

wir sind etwas weiter weg als sonst“, berichtet Brandon Lindenberg, der neu die Orgaleitung übernommen hat. Der 17-Jährige aus Diethofen geht in die Oberstufe des Steiner Gymnasiums und ist seit Anbeginn des Schülerkongresses 2016 dabei.

„Erst als Teilnehmer, dann als Teamer und jetzt zusammen mit Aneta Reinke vom Bezirksjugendring als Leitung.“ Da der Kongress im vergangenen Jahr nicht so viele Schüler



- ① FSK'19 findet vom 15. bis 16. Februar beim CVJM Münchsteinach, Neuersbacher Straße 30 statt. Kosten: 20 Euro inklusive Übernachtung und Essen. Anmeldung und weitere Infos unter www.schuelerkongress.com

The logo for FSK '20 is presented within an orange speech bubble. The text 'FSK '20' is written in a large, white, hand-drawn, chalk-like font. Below it, the full name 'FränkischerSchüler*innenKongress' is written in a smaller, white, sans-serif font.

FränkischerSchüler*innenKongress

Zukunft

Wir haben entschieden den Kongress jedes Jahr zu organisieren. Falls Du Lust hast in das Orga-Team für den FSK 2020 einzusteigen, komm einfach vorbei. Wir treffen uns wöchentlich in der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings Mittelfranken.

Veranstalter



Der Bezirksjugendring Mittelfranken ist die Arbeitsgemeinschaft von derzeit 35 Jugendverbänden und 12 Stadt- und Kreisjugendringen in Mittelfranken. Wir vertreten somit rund 375.000 junge Menschen. Durch Jugendarbeit und aktive Jugendpolitik fördern wir positive Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen. Unsere Mitglieder und Zielgruppen sind vielfältig und unterschiedlich.

Kooperationspartner

Unser Kooperationspartner war dieses Jahr das CVJM Freizeitzentrum Münchsteinach.



Förderer



Bayerischer Jugendring über das Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung.



Kontakt

Bezirksjugendring Mittelfranken

Gleißbühlstr. 7

0911 / 23 98 09 - 13

0911 / 23 98 09 - 16

info@bezjr-mfr.de

www.bezirksjugendring-mittelfranken.de



E FraenkischerSchuelerKongress

Q fsk2019

K www.schuelerkongress.com

k orga@schuelerkongress.com